

KREISVERBAND DER IMKER

„Wir müssen uns positionieren“

Gefahren, die den Bienen drohen, standen im Mittelpunkt der Hauptversammlung der Imker. Der Kreisverband Miesbach-Bad Tölz will sich deshalb positionieren.

VON DIANA MESSMER

Landkreis – „Es wird zwar immer gesagt, wie wichtig Bienen sind, aber so eine Lobby wie die Großkonzerne haben wir nicht“, sagte Georg Kellner, Vorsitzender des Kreisverbandes der Imker Miesbach-Tölz, bei der Jahreshauptversammlung im Gaibacher Jägerwirt. Die Aussage zielte darauf ab, dass der Anbau von gentechnisch verändertem Saatgut, das von Großkonzernen produziert wird, die Imker bedrohe.

„Wir müssen uns als Kreisverband positionieren“, forderte der Vorsitzende der Gmunder Imker, Georg Biechl. „Wir sind ja in der Masse gegen die Grüne Gentechnik.“ Erich Holzer aus Geretsried kritisierte die mangelnde Forschung und verwies auf das verheerende Bienensterben im vergangenen Frühjahr in Südwestdeutschland. Hier kam es durch das inzwischen verbotene Mais-Saatgut-Beizmittel Poncho Pro zu 90-prozentigen Verlusten bei 11 500 Bienenvölkern.

Xaver Willibald aus Arzbach hatte „Öko-Test“-Hefte dabei, die belegen, dass in ausländischem Honig Gen-Pollen nachgewiesen wurden. Dies bedeute ein Verwirrspiel für die heimischen Bienenzüchter, da die Pollen der einzigen in Deutschland zugelassenen Gen-Mais-Sorte Mon 810 nicht in deutschen Lebensmitteln vorkommen dürften. „Am liebsten wäre es uns Imkern, wenn Gen-Mais-Anbau nicht stattfände. Man weiß nicht, was auf lange Zeit dabei herauskommt“, so Kell-



Bienenkrankheiten und Grüne Gentechnik sehen die Kreisimker um Schriftführer Hubert Graf (r.) als größte Bedrohung an.

FOTO: ME

ner. Der Vortrag „Bienenkrankheiten, Viren und Varroa – eine tödliche Kombination“ von Schriftführer Hubert Graf bestätigte diese Bedenken noch. Denn die 16 bekannten Viren wie Sackbrut-Virus und Bienen-Para-

lyse-Virus gibt es schon lange. Aber erst durch eine weitere Belastung, die in den 70er-Jahren eingeschleppte Varroa-Milbe (Kellner: „Ein Horror-Gespent“), komme es inzwischen zu Verlusten ganzer Völker. „Wir gehen heute un-

zufrieden nach Hause, denn außer aufwändiger Varroa-Behandlung bleibt uns nichts zu tun.“

Honiguntersuchung

Der Verband bietet eine Honiguntersuchung an, bei der 75 Prozent der Kosten erstattet werden. Die Rechnung muss bis zum 15. Juli beim Landesverband eingereicht werden.

Der Kreisverband

Ortsvereine: Lenggries, Benediktbeuern, Bad Heilbrunn, Gmund, Bad Tölz.
285 Mitglieder, Rückgang um 5 im Jahr 2008.
Vorsitzender Georg Kellner, Wackersberg; **Stellvertreter** Ernst Wenig, Lenggries; **Schriftführer** Hubert Graf, Bad Tölz.

AKTUELLES IN KÜRZE

NEUHAUS

Ausflug zu den Ostereiern

Der Neuhauser Nachmittagstreff bietet morgen, Samstag, eine „Frühlingssfahrt“ zum Ostereiermarkt nach Andechs an. Abfahrt ist um 9.30 Uhr im Josefstal und an den bekannten Zustiegstellen, teilen die Organisatoren mit. Rückkehr: gegen 16 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 15 Euro, inklusive Eintritt. Anmeldung und Bezahlung bei Schreibwaren Grinev. **rm**

HAUSHAM

Anmelden zur Skitour

Der DAV Bergbund Hausham fährt vom 5. bis 9. April zum Skitourengehen ins Lesachtal (Kärnten). Anmeldung bis 25. März bei Günther Haug, Telefon 0 80 25 / 25 02. **rm**

SONDERVERÖFFENTLICHUNG



Seit 60 Jahren: die Waldbesitzervereinigung Holzkirchen

Der Dienstleister für den privaten Waldbesitz – Tel. 08024/48037 • www.wbv-holzkirchen.de



trale staatliche Beratung durch die Privatwaldförster der Ämter für Landwirtschaft und Forsten. „Unsere gute Zusammenarbeit gilt bayernweit als vorbildlich“, sagt Penninger, „darauf sind wir stolz.“

60 Jahre Waldbesitzervereinigung – auch darauf sind die Mitglieder stolz. Das Jubiläum wird natürlich gefeiert: Am Sonntag, 22. März, mit einem Frühschoppen im Bierzelt vom Kloster Reutberg. Herzlichen Glückwunsch! **gr**



Mit der Oberland – Wertholzsubmision hat die WBV Holzkirchen einen Markt für wertvolles Laubholz geschaffen.



Seit 60 Jahren:

Der Dienstleister für den privaten Waldbesitz

Holzverkauf • Forstliche Dienstleistungen
Pflanzungen • Waldpflege
Organisation • Holzeinschlag • Seilbahnhiebe

Tel.: 08024/48037
www.wbv-holzkirchen.de

Sonntag, 22. März

9 Uhr – Messe in der Reutberger Klosterkirche für die verstorbenen Mitglieder

10 Uhr Frühschoppen



Jagdbegang: Die WBV setzt sich für waldorientierte Bejagung ein.

Bereits bei der Gründung 1949 formulierte der damalige Forstmeister August Baumann die Ziele der Waldbesitzer. Der Inhalt ist heute so aktuell wie damals:



Der Begründer der WBV Holzkirchen, Forstmeister August Baumann, im Gespräch mit Staatsminister Hans Eisenmann.

„Wenn die Waldbesitzervereinigung nur den Zweck hätte, durch bessere Holzverwertung mehr Geld aus dem Wald zu schinden, dann wäre es schlecht bestellt. Jawohl, das Holz soll besser ausgehalten werden, es sollen durch den Zusammenschluss bessere Preise erzielt werden! Aber wir wollen miteinander dafür sorgen, dass das Holz auf möglichst unschädliche Weise dem Wald entnommen wird, dass notwendige Pflegemaßnahmen nicht versäumt werden.“

Das Ziel muss sein: Ein naturgemäßer Wirtschaftswald mit höchster Massen- und Wertleistung! Wir sind noch weit davon entfernt!“

Wir gratulieren zum Jubiläum und danken für die gute und langjährige Zusammenarbeit!

Josef Willibald
Holzhandel · Transport



Valtl 16 · 83646 Wackersberg/Obb.
Telefon 0 80 41 / 28 36 · Telefax 0 80 41 / 73 06 72

Herzlichen Glückwunsch!

TROGER-HOLZ
SÄGEWERK – SCHALTAFFELWERK
+43 (0)5242/62535 office@trogerholz.at

FORSTBETRIEB

Florian Steinhauser - Tel. 0163/5522580
Peter Gary - Tel. 0172/8147798

Wir gratulieren zum Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit

FORSTBAUMSCHULEN
August König

Altheim-Rickertsweiler · 88699 Frickingen
Tel. 0 75 54 / 333 · Telefax 0 75 54 / 9 73 57

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

J. Berner

Forstbetrieb · Holzeinschlag · Seiltransport

Carl-Feichtner-Ring 6, 83714 Miesbach
Telefon u. Fax Büro: +43/6413-7104
Mobil: +49/1784770539
e-mail: holz-berner@wagrain.at

Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Holz schafft Vertrauen



PFEIFER

Brennbichl 103 - 6460 Imst - Austria
Tel: 0043 5412 6960 0 - Fax: 0043 5412 6960 200

JÄGER

HOLZTRANSPORTE

Ried 149
A-6272 Ried i. Zillertal
Tel. 0043 5283 29006
Fax 0043 5283 29006 - 15

Wir wünschen dem Waldbesitzerverein alles Gute zum 60. Jubiläum und bedanken uns für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Forstbetrieb Klaus Hofberger

- Holzeinschlag
- Rückarbeiten
- Seilbahn
- Problemabumfällung

Weißbach 2 · 83730 Fischbachau
Tel./Fax 0 80 66 / 83 41 · Mobil 0170 / 3 43 13 73